



ZEICHENERKLÄRUNG

GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG 1981
PLANZ V 81 VOM 30. JULI 1981 UND
ERWEITERUNG DER PLANZEICHEN

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE | ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG

z.B.

WA	I
0.4	0.8
SO	35°-42°

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 4 BauNVO

Z.MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG, § 16 BauNVO

z.B. **I** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE § 18 BauNVO

z.B. **0.4** GRUNDFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTGRENZE § 19 BauNVO

z.B. **0.8** GESCHOSSEFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTGRENZE § 20 BauNVO

3. BAUWEISE - BAUGRENZEN § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN § 23 (1) BauNVO

BAUGRENZE § 23 (3) BauNVO

NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG § 22 (2) BauNVO

4. VERKEHRSFÄCHEN § 9 Abs. Nr. 11 BBauG

STRASSENVERKEHRSFÄCHE

STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE

ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE

5. GRÜNFLÄCHE § 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

6. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT § 9 Abs. 1 Nr. 16 BBauG

SCHUTZGEBIET FÜR GRUND- UND QUELLWASSERGEWINNUNG

WASSERFLÄCHE (GRABEN MIT FLEISSRICHTUNG)

7. SUNSTIGE PLANZEICHEN

VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

GEPLANTE GRUNDSTÜCKSGRENZEN (NICHT VERBUNDLICH)

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9 (7) BBauG

FIXSTREICHUNG

SATTEL- WÄLMDACH ZULÄSSIG, MIT ANGABE DER ZULÄSSIGEN DACHNEIGUNG 35° - 42°

NUR SATTELDACH ZULÄSSIG, MIT ANGABE DER ZULÄSSIGEN DACHNEIGUNG 35° - 42°

z.B. **x 145.85** HÖHENPUNKTE

z.B. **-170.00** HÖHENLINIEN

BÖSCHUNG

z.B. **74** KATASTERNUMMER

FLURGRENZE

8. PLANUNG, NUTZUNGSREGELUNG UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

A. BINDUNG FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN § 9 (1) 25b BBauG

z.B. **BÄUME**

B. BINDUNG FÜR DIE BEPFLANZUNG § 9 (1) 25a BBauG

z.B. **ENZELBÄUME UND BAUMGRUPPEN (MIND. H 18/20, STB 18/20) ZU VERWENDEN SIND:**

ACER PSEUDOPLATANUS	BERGAHORN
QUERCUS PETRAEA	TRAUBENEICHE
SORBUS AUCUPARIA	EBEREICHE
ACER CAMPESTRE	FELDAHORN
FRAXINUS EXCELSIOR	ESICHE
CARPINUS BETULUS	HAINBUCH
PRUNUS AVM	VOGELKIRSCH
BETULA PENDULA	SANDKIRSCH
UND HOCHSTAMMIG OBSTBÄUME	

z.B. **HOCHSTAMMIG OBSTBÄUME**

APPEL	
BRNNE	
KIRSCH	

z.B. **STRÄUCHER (MIND. 60/100) ZU VERWENDEN SIND:**

ACER CAMPESTRE	FELDAHORN
CORYLUS AVELLANA	HASEL
CORNUS SANGUINEA	HARTHUTTEL
GEOMYKUS EUROPAEUS	PFÄFFELWUTCHEN
ROSA CANINA	HUNDSDROSE
PRUNUS SPINOSA	SCHLEHE
SALIX CAPREA	SALWEIDE
CRATAEGUS	WEISSDORNARTEN

RECHTSGRUNDLAGEN

1. §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 9a, 10 und 30 BBauG v. 23.6.1960, d. F. v. 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256 u. Novelle 1979)

2. §§ 1 bis 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung) v. 26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) in der Fassung v. 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763)

3. §§ 1 bis 3 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeicherverordnung) v. 30.7.1981 (BGBl. I S. 833)

Die Gemeindevertretung hat am 25.04.1985 gem. § 2 (1) BBauG die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Am 25.04.1985 wurde dieser Bebauungsplanentwurf gebilligt und seine Offenlegung gem. § 2a (6) BBauG beschlossen nach dem die in Betracht kommenden Bürger öffentlicher Belange und sachverständigen Stellen bei der Planaufstellung beteiligt worden sind.

Freigericht, den 05. Nov. 1985
Bürgermeister

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Freigericht hat am 3.10.1985 den Bebauungsplan gem. Hessischer Gemeindeordnung und gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Freigericht, den 05. Nov. 1985
Bürgermeister

Die Genehmigungsvorgang des Regierungspräsidenten Darmstadt vom 2.2.1987 ist am 14. Juli 1987 gem. § 12 BBauG ortsblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes; mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Freigericht, den 29.10.1985
Erster Beigeordneter

Dieser Bebauungsplanentwurf einschl. der Textfestsetzungen hat mit der Begründung gem. § 2a (6) BBauG auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 18.09.1985 bis 18.10.1985 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 18.09.1985 ortsblich bekannt gemacht, mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Dieser Bebauungsplan einschl. der Textfestsetzungen ist gem. § 11 BBauG durch Verfügung 214 vom heutigen Tag genehmigt.

Darmstadt, den 29.10.1985
Der Regierungspräsident

Dieser Bebauungsplan wurde im Auftrag der Gemeinde Freigericht durch das Planungsbüro L. Hetterich, Corneliustr. 8, 6450 Hanau / Main aufgestellt. März 1984.

Hanau, den 29.10.1985

BEBAUUNGSPLAN „IM QUATENTEICH“ DER GEMEINDE FREIGERICHT IM ORTSTEIL NEUSES

MIT LANDSCHAFTSPLAN

Mit Ausnahme der rot umrandeten Fläche genehmigt

mit Vig. vom 04.10.87
Az. V/3-61 d 04/01
Darmstadt, den 04.10.87
Der Regierungspräsident im Auftrag
Mann

M. 1:1000

